



WBS – Wohnberechtigungsschein

Effiziente Unterstützung für Sachbearbeiter
im Sozialbereich und Bürgerservice

Die wichtigsten Funktionen im Überblick

- **Komplette Abwicklung von der Antragserfassung bis zur automatischen Bescheid-erstellung**
- **Elektronische Aktenablage**
- **Statistiken im Rahmen der Wohnungsbauförderung**
- **Auf Lotus Notes/Domino basierte Lösung**
- **Internetfähigkeit**

Die maßgeschneiderte Lösung

Auf der Basis von Lotus Notes/Domino, dem modernen Produkt für GroupWare- und Workflow-Anwendungen, wurde die Anwendung WBS - Wohnberechtigungsschein entwickelt.

WBS unterstützt die komplette Antrags-erfassung für die Erstellung eines Wohn-berichtigungsscheines (Gesetz zur Sicherung der Zweckbestimmung von Sozialwohnungen, Wohnungsbindungs-gesetz) sowie die automatische Erstel-lung des Bescheides unter Berücksichti-gung geltender Einkommensgrenzen und verschiedener Förderungswege.

Verwalten der Daten der Antragsteller

Zum Antragsteller können mit WBS alle relevanten Daten erfasst werden. Dazu zählen auch Name und Alter von zum Haushalt gehörenden Personen. Bei Fol-geanträgen kann auf die einmal erfas-ten Daten zurückgegriffen werden.

Komfortable Suchfunktionen und unter-schiedliche Sichten gewähren auch bei einer Vielzahl von Antragstellern einen schnellen Zugriff.



Verwalten der Antragsdaten

Nach der Eingabe der Antragsdaten (u.a. Einkommensverhältnisse, Frei- und Abzugsbeträge, Grund für die Wohnungssuche) erfolgt die Berechnung des „bereinigten Jahreseinkommens“ und der Vergleich mit den Einkommensgrenzen. Aus diesen Angaben wird die Art des Wohnberechtigungsscheines ermittelt. Sollten die Einkommensgrenzen geringfügig überschritten werden, ist eine manuelle Korrektur durch den Bearbeiter möglich.

Erstellen der Wohnberechtigungsscheinigung

Auf Knopfdruck lässt sich dann anhand der erfassten Daten eine Bescheinigung zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung erstellen und ausdrucken.

Übersichtlichkeit

Wie bei modernen kommunalen Lotus Notes/Domino-Anwendungen üblich, wird diese Bescheinigung gemeinsam mit dem Antrag als elektronische Akte gruppiert abgelegt und ist über den Namen des Antragstellers leicht wiederauffindbar. Weitere Dokumente wie Briefe, Telefonnotizen, selbst eingescannte Dokumente

(Einkommenssteuerbescheide oder Lohnabrechnungen) können ebenfalls in dieser elektronischen Akte gespeichert werden.

Statistiken

Im Rahmen der Wohnungsförderung sind Statistiken für die Verwaltung eine wichtige Informationsquelle. WBS bietet eine Vielzahl von vorgefertigten Statistiken. Darüber hinaus lassen sich die entsprechenden Daten über vorhandene Schnittstellen exportieren und über separate Statistikprogramme auswerten.

Flexible Anpassung

Alle gesetzlichen Rahmendaten, wie Einkommensgrenzen, Wohnraumgrößen, Förderwege, Frei- und Abzugsbeträge werden in so genannten Schlüsselwortfeldern abgelegt und sind vom Anwender, entsprechende Berechtigung vorausgesetzt, änderbar. Gesetzliche Änderungen können so problemlos in WBS eingearbeitet werden. Das Gleiche gilt für das Layout der Bescheinigungen.

Kompatibilität zu anderen Verfahren

WBS wurde auf der Basis des GEDYS-Kernels entwickelt. Für Behörden, die bereits GEDYS-Produkte im Einsatz haben, bedeutet dies, dass sich dieses Verfahren nahtlos in die GEDYS-Umgebung integriert. So können Adressen von Antragstellern, die in anderen GEDYS-basierten Anwendungen bereits erfasst wurden, problemlos eingebunden werden. Das gilt auch umgekehrt. Ebenso sind administrative Aufgaben wie z.B. das Einrichten von Benutzern oder die Vergabe von Berechtigungen für alle Anwendungen nur an einer Stelle zu erledigen. Ein weiterer Vorteil ist die Einheitlichkeit der Benutzeroberflächen, was den Einarbeitungsaufwand bei den Anwendungen reduziert.

Wer ist die GKI?

Die GKI ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Ludwigshafen am Rhein und der IBM Deutschland Informationssysteme GmbH zur Versorgung der Öffentlichen Verwaltung mit IT-Dienstleistungen.



Gesellschaft für Kommunale
Informationsverarbeitung (GKI) mbH

Ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadt Ludwigshafen und der IBM Deutschland

Sprechen Sie mit uns:

Gesellschaft für Kommunale
Informationsverarbeitung (GKI) mbH
Rheinuferstr. 9
67061 Ludwigshafen
Tel.: +49 (0) 621 / 6360-0
Fax: +49 (0) 621 / 6360-169
Internet: www.gki-lu.de
E-Mail: info@gki-lu.de

Einfache und schnelle Antragserfassung mit automatischer Berechnung des anzurechnenden Einkommens

Durch verschiedene Ansichten, wie z.B. Namen und Vornamen von Antragstellern kann auch bei einer Vielzahl von Anträgen ein schneller Zugriff sichergestellt werden